

[Rada könnte mehreren Abgeordneten die Mandate entziehen - Medien](#)

23.01.2023

Mehrere Abgeordnete der ehemaligen Oppositionsplattform „Für das Leben“ haben die russische Staatsbürgerschaft, was eine Voraussetzung für den Entzug von Mandaten ist, und die Rada berichtet, dass dies in naher Zukunft möglich ist. Dies berichtet RBUkraine unter Berufung auf Quellen in den Strafverfolgungsbehörden und im Parlament.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehrere Abgeordnete der ehemaligen Oppositionsplattform „Für das Leben“ haben die russische Staatsbürgerschaft, was eine Voraussetzung für den Entzug von Mandaten ist, und die Rada berichtet, dass dies in naher Zukunft möglich ist. Dies berichtet RBUkraine unter Berufung auf Quellen in den Strafverfolgungsbehörden und im Parlament.

Es wird berichtet, dass diese Abgeordneten ihren Wohnsitz außerhalb der Ukraine haben. Dabei handelt es sich insbesondere um Nataliya Korolevska, Jurij Solod (Korolevska s Ehemann), Oleh Voloshyn und Olexander Ponomarjow.

Es gibt auch Berichte, dass zwei weiteren ehemaligen Mitgliedern der Oppositionsplattform Für das Leben Vadym Stolar und Ihor Abramovych ihre Sitze entzogen werden könnten.

„Diese beiden Stolar und Abramovych stehen auf der bedingten Longlist. Auf jeden Fall werden die nächsten Plenarsitzungen der Rada Anfang Februar stattfinden, es ist also noch Zeit“, sagte der Gesprächspartner.

Die RBK-Ukraine-Gesprächspartner konnten die Informationen über die doppelte Staatsbürgerschaft von Stolar und Abramowitsch weder dementieren noch bestätigen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.